

### Der Vorstand von 1929

besteht aus:

Professor Dr. v. Zahn, Vorsitzender,  
 stud. phil. Waldeck, Schriftführer,  
 stud. phil. nat. Lenke, stellvertr. Schriftführer,  
 cand. phil. nat. Rudolph, Kassenwart,  
 Assistentin Fr. v. Dellingshausen, stellvertr. Kassenwart,  
 Stadtsyndikus Dr. Venator, Beirat,  
 Frau Prof. Dr. v. Zahn, Beirat.

Anschrift der Sektion:

Geographische Anstalt der Universität Jena.

Tel.-Nr. 3641 und 3935.

Postscheckkonto: Erfurt 8422.



A.V. Zweig Innsbruck  
Bücherei

Nr. FESTSCHR. 165  
Eingeliefert am 20. 2. 1929

# Jahresbericht

der

## Akademischen Sektion Jena

des

### D. u. Oe. A.V.

1928



Jena 1929

Österr. Alpenverein Zwst. Ibk.



12412

0000



Die Sektion wurde gegründet als akademischer Alpenverein  
 am 17. Dezember 1917 und als akademische Sektion in den  
 D. u. Oe. Alpenverein aufgenommen am 9. April 1920.

### I. Mitglieder.

Der Aufschwung, den die Sektion in den vergangenen Jahren genommen hat, ist auch im Berichtsjahr 1928 festzustellen. Die Mitgliederzahl beträgt nach Abrechnung mit dem Verwaltungsausschuß:

114 A- und 64 B-Mitglieder, zusammen 178  
 (1927: 164, 1926: 153, 1925: 125).

Nach der Abrechnung wurden noch aufgenommen 10 Mitglieder (3 A, 7 B), dazu kommt ein Mitglied, das nur den Sektionsbeitrag bezahlt und ein Ehrenmitglied, so daß die Sektion am Ende des Jahres 190 Mitglieder zählte, gegenüber 173 am Ende des vorigen Jahres.

Es fanden 29 Neuaufnahmen und 12 Austritte statt. Ein junges Mitglied verlor die Sektion bedauerlicherweise durch den Tod.

Von den Mitgliedern sind:

A-Mitglieder	117
B-Mitglieder	71
Nur Sektionsmitglied	1
Ehrenmitglied	1
	<hr/>
	190

In Jena sind zurzeit 112 Mitglieder anwesend, 136 männlichen Mitgliedern stehen 53 weibliche gegenüber, von denen 13 Frauen von Mitgliedern sind. Als neutrales Mitglied kommt die Geographische Anstalt hinzu. An Ehefrauenkarten wurden ausgegeben 11.

Die Mitglieder verteilen sich weiter in folgender Weise:

Zurzeit immatrikuliert	67
Als immatrikulierte Studierende aufgenommen, zurzeit im Beruf stehend	64
Angehörige des Lehrkörpers und der Beamtenschaft der Universität	24
Frühere Lehrer der Universität	5
Als Frauen von Mitgliedern usw. aufgenommen	13
Alt Alt-Akademiker aufgenommen	16
Geographische Anstalt	1
	<hr/>
	190

An Anmeldungen liegen zurzeit noch vor 5, abgemeldet haben sich bis zum 31. Dez. 1928 3 Mitglieder.

## II. Veranstaltungen innerhalb der Sektion.

Wintersemester 1927/28 vom 1. Januar an:

- 12. 1. Vorführung von 2 Filmen durch Herrn Eitel: Kletterpartien und ein Schifilm Jenaer Studenten in St. Anton.
- 25. 1. Schützenfest im Nollendorfer Hof.
- 5. 2. Fest des Vereins für das Deutschtum im Ausland zugunsten von „Südtirol“ im großen Volkshaussaal.
- Die Sektion richtete eine Alm auf dem Ritten ein.
- 9. 2. Preisraten von alpinen Lichtbildern.
- 23. 2. Vortrag des Herrn Walden-Wien: „Vier Reisen in Oesterreich“ mit L. B.

Sommersemester 1928:

- 14. 5. Vorführung des Filmes und von Lichtbildern von den Olympischen Festspielen in St. Moritz durch Herrn Eitel.
- 12. 6. Vortrag von Frau v. Zahn: „Die Bäume der Alpen“ m. L. B.
- 27. 6. Vortrag des Herrn Prof. Herzog: „Das Gebiet der Anden-Expedition“ m. L. B.
- 25. 7. Bericht des Herrn Meng über die Hauptversammlung in Stuttgart.

Vortrag des Herrn Langendorf: „Der Karst“ m. L. B.

Wintersemester 1928/29 bis Weihnachten:

- 6. 11. Berichte über Turen in den Ferien in den Alpen.
  - 15. 11. Vortrag des Herrn Möhn-München: „Die West-Ost-Durchquerung der Alpen auf Schiern“ m. L. B.
  - 17. 12. Hauptversammlung.
- Die Sitzungen fanden in verschiedenen Lokalen statt.

### IIIa. Bergsteigerische Tätigkeit.

Es sind bis zum Abschluß des Berichtes 49 Turenberichte eingegangen. Es kann aber angenommen werden, daß etwa 60 Mitglieder im Berichtsjahr die Alpen besucht haben. Die bergsteigerische Tätigkeit war erfreulicherweise sehr rege und hat gute Ergebnisse aufzuweisen.

Es wurden 302 Besteigungen, gegen 101 im Jahre 1927 ausgeführt und dabei 175 Gipfel gegen 70 erstiegen. Davon lagen 132 über 3000 m, 3 über 4000 m. Mit Schiern wurden 26 Gipfel erreicht. Dazu kommen noch, soweit dies in den Turenberichten angegeben ist, 92 Wanderungen über 69 Pässe, davon 13 im Winter.

Die Verteilung auf die verschiedenen Teile der Alpen ergibt sich aus der folgenden Tabelle. Es zeigt sich dabei eine starke Bevorzugung der zentralen Teile der Ostalpen, vor allem der Oetztaler und Stubai der Alpen und der Hohen Tauern. Eine ganze Reihe von Gipfeln wurde mehrfach besucht, so z. B. das Zuckerhütl im Stubai von 6, der Großvenediger von 7 Personen. Der größte Teil auch der Eisturen wurde führerlos unternommen. Da auf einen Abdruck der Turenberichte aus Sparsamkeit verzichtet werden muß, sei nur als bemerkenswert der von Prof. Dr. Herzog, von Dr. Schliephake und vor allem der von Dr. Michaelis, der im Berichtsjahr 40 Gipfel, darunter eine Reihe von schwierigen, erstiegen hat, besonders angeführt.

An einer wissenschaftlichen Exkursion der geographischen Anstalt der Universität im August in die nördlichen Kalkalpen und die Oetztaler Alpen nahmen 13 Mitglieder der Sektion teil.

### Gliederung nach Gebirgsgruppen.

A. Ostalpen.

Gebirgsgruppe	Besucher	Gipfel	Besteigungen		Pässe	Begehungen		Turen insgesamt
			Sommer	Winter		Sommer	Winter	
<b>I. Nördliche Ostalpen</b>								
Allgäuer Alpen	3	5	6	1	4	4	.	11
Lechtaler Alpen	5	11	6	10	5	4	1	21
Wettersteingebirge	4	5	7	.	1	1	.	8
Mieminger Kette	1	2	2	.	.	.	.	2
Karwendelgebirge	5	7	11	.	2	2	.	13
Rofangebirge	7	3	7	.	.	.	.	7
Bayerische Voralpen	6	7	10	.	.	.	.	10
Kaisergebirge	8	11	18	.	.	.	.	18
Berchtesgaden-Alpen	3	3	3	.	.	.	.	3
Oestliche Kalkalpen	3	4	8	.	.	.	.	8
	45	58	78	11	12	11	1	101
<b>II. Zentrale Ostalpen</b>								
Bernina-Alpen	4	9	13	.	2	6	.	19
Plessur-Alpen	1	4	4	.	3	3	.	7
Rhätikon	1	1	1	.	.	.	.	1
Silvrettagruppe	5	4	6	2	5	.	5	13
Samnaungruppe	1	4	.	4	1	.	1	5
Ferwallgruppe	5	14	7	8	4	.	4	19
Oetztalergruppe	21	19	62	.	9	7	2	71
Stubaiergroupe	7	11	24	.	4	6	.	30
Zillertaler Alpen	3	6	6	.	4	4	.	10
Kitzbüheler Alpen	9	1	6	.	1	2	.	8
Hohe Tauern	11	9	30	.	6	18	.	48
	68	82	159	14	39	46	12	231
<b>III. Südliche Ostalpen</b>								
Dolomiten	5	9	11	.	8	12	.	23
Etschbuchtgebirge	1	2	2	.	.	.	.	2
	6	11	13	.	8	12	.	25

B. Westalpen.

Gebirgsgruppe	Besucher	Gipfel	Besteigungen		Pässe	Begehungen		Turen insgesamt
			Sommer	Winter		Sommer	Winter	
Glarner Alpen	2	2	1	1	.	.	.	2
Vierwaldstädter Alpen	2	2	2	.	.	.	.	2
St. Gotthard-Alpen	1	6	6	.	5	.	.	11
Berner Alpen	2	6	8	.	3	3	.	11
Walliser Alpen	3	5	5	.	2	2	.	7
Luganer Alpen	3	2	3	.	.	.	.	3
	13	23	25	1	10	10	.	36
Nördliche Ostalpen	45	58	78	11	12	11	1	101
Zentrale Ostalpen	68	82	159	14	39	46	12	231
Südliche Ostalpen	6	11	13	.	8	12	.	25
Ostalpen	119	151	250	25	59	69	13	357
Westalpen	13	23	25	1	10	10	.	36
Außeralpin, Teneriffa	1	1	1	.	.	.	.	1
Insgesamt	133	175	276	26	69	79	13	394
			302			92		

Gliederung nach Höhen

Höhen	bis 3000 m	3—4000 m	über 4000 m
Sommerbesteigungen	145	128	3
Winterbesteigungen	22	4	.
	167	132	3

Gliederung nach Ländern.

	Besucher	Turen
Oesterreich, Bayern Arbeitsbereich d. D. u. Oe. A. V.	108	306
Südtirol	6	25
Schweiz	18	62
Außer-Europa	1	1

III b. Turenbeihilfe.

Am Ende des Wintersemesters wurden an 4 Mitglieder 130.— M. aus der Sektionskasse zur Unterstützung von Schituren verteilt, die im Ferwall und der Silvretta ausgeführt wurden. Am Schluß des Sommersemesters standen dankenswerterweise vom Hauptausschuß 600.— M. zur Verfügung. Sie wurden an 16 Mitglieder ausgeteilt. Die Sektionskasse gab noch 60.— M. aus eigenen Mitteln dazu. Die Turen führten in die Oetztaler Alpen (10) und in die hohen Tauern (6).

IV. Sportliche Tätigkeit.

Am 11. Turn- und Sportfest der Universität beteiligten sich 9 Mitglieder der Sektion, von denen Herr Ritter mit Erfolg für die Sektion startete. Die übrigen vertraten Korporationen, denen sie angehören. 5 der Teilnehmenden wurden mit Preisen ausgezeichnet.

V. Tätigkeit im Hauptverein.

Auf der Hauptversammlung in Stuttgart vom 13.—17. Juli war die Sektion durch 5 Mitglieder vertreten.

VI. Mitgliedschaften.

Die Sektion gehört korporativ folgenden Vereinen an:  
 Freunde des alpinen Museums,  
 Freunde der Alpenvereinsbücherei,  
 Bergsteigergruppe,  
 Bergwacht,  
 Sonnblick-Verein,  
 Verein zum Schutze der Alpenpflanzen,  
 Gesellschaft alpinen Bücherfreunde.

VII. Bücherei und Karten.

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel ist der Bestand der Bücherei und der Kartensammlung vermehrt worden.

Zurzeit ist folgender Bestand erreicht:

- |  |            |          |
|--|------------|----------|
| 1. Führer  | 45 Nummern | 59 Bände |
| 2. Anleitungen zum Bergsteigen und Schilaufl               | 26         | 28       |
| 3. Geschichte des Alpinismus                               | 21         | 21       |
| 4. Geschichte des D. u. Oe. Alpenvereins und der Sektionen | 30         | 30       |
| 5. Allgemeines   | 17         | 17       |
| 6. Karten  | 29         |          |

An Zeitschriften wurden außer denen des D. u. Oe. Alpenvereins gehalten:

- Der Bergsteiger, Wien (wöchentlich).
- Der Bergkamerad, München (wöchentlich).
- Die Alpen, Monatsschrift des Schweizer A.C., Bern.
- Die Deutsche Alpenzeitung, München (monatlich).
- Der Alpenfreund, München (halbmonatlich).